

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Palim“ vom 1. März 2025 12:13

[Zitat von Antimon](#)

Natürlich. Dann ist es aber nicht mehr meine Schuld als Lehrperson. Ich habe immer wieder SuS mit Brand- und Schnittverletzungen im Labor. Es kam noch nie jemand auf die Idee, mir die Schuld daran geben zu wollen. Weil selbstverständlich auch die Jugendlichen Verantwortung für ihr eigenes Handeln tragen.

So kann man es auch sehen.

Aber es könnte dich jemand verklagen und der Meinung sein, dass du dir zuvor einen Eindruck über die Fingerfertigkeit und Geschicklichkeit jedes und jeder Jugendlichen verschaffen musst, bevor du sie an anderes Gerät lässt.

Und das kann man machen, indem man jeden einzeln das Schneiden vorführen lässt oder indem die gesamte Gruppe eine Übung absolviert, bei der du jeden beobachten kannst.

Man kann vor der ersten Schwimmstunde nicht vorab die Kinder testen, das macht man in der ersten Stunde. Es mag Lehrkräfte geben, die einzeln vorschwimmen lassen, während 27 andere artig auf der Bank warten. Dann ist eine Zeitstunde um und jedes Kind hatte 1 min Wasserkontakt.

Andere Lehrkräfte beobachten die Kinder im Nichtschwimmerbereich, während sie dort eine Aufgabe erfüllen.